



Grundlagen des World Wide Web

Allgemeine Modulbeschreibung

4. Version vom 04.07.2013

Identifikationsnummer:

INF.00896.04

Lernziele:

Nach Abschluss dieses Moduls sollen die Teilnehmenden Folgendes können:

- Die Basistechnologien des WWW erklären (z.B.: #Was geschieht genau, wenn man einen Hyperlink auf einer Webseite anklickt?#).
- Technisch einwandfreie Webseiten erstellen
- XML zur Speicherung und zum Austausch kleiner Datenmengen verwenden, dazu DTDs entwerfen und syntaktisch korrektes XML schreiben.
- Einen Webserver konfigurieren (mit relativ geringer weiterer Einarbeitung).
- Die Funktionsweise von Suchmaschinen erklären, die Bedürfnisse von Suchmaschinen bei der Entwicklung von Webseiten berücksichtigen.

Inhalte:

- Kurze Einführung in das Internet
- Domain Name System
- URIs - Uniform Resource Identifier
- HTTP - Hypertext Transfer Protocol
- SGML und XML
- Entwurf von XML DTDs (Document Type Definitions)
- XML Namespaces
- HTML und XHTML
- Einführung in CSS (Cascading Style Sheets)
- Suchmaschinen
- Einführung in die serverseitige Programmierung
- Einführung in JavaScript
- Einführung in Benutzerfreundlichkeit von Webseiten (Usability)

Verantwortlichkeiten (Stand 03.07.2013):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Naturwissenschaftliche Fakultät III - Agrar- und Ernährungswissenschaften, Geowissenschaften und Informatik	Informatik	Prof. Dr. Stefan Brass

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 12.09.2007):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2006	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125

WS ... Wintersemester
SS ... Sommersemester

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Informatik 180 LP ab WS 2006	5. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/160
Bachelor	Mathematik mit Anwendungsfach 180 LP ab WS 2006	3. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/154
Bachelor	Bioinformatik 180 LP ab WS 2007	5. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/170
Lehramt Gymnasien	Informatik (Gymnasium) ab WS 2007	5. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Informatik (Sekundarschule) ab WS 2007	5. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Informatik (Sekundarschule) ab WS 2007	5. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2011	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125
Bachelor	Informatik 180 LP ab WS 2012	6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Bioinformatik 180 LP ab WS 2012	5. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/170
Lehramt Gymnasien	Informatik (Gymnasium) ab WS 2012	5. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Mathematik 180 LP ab WS 2013	3. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/149
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2013	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/125

WS ... Wintersemester
SS ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Objektorientierte Programmierung

Wünschenswert:

Modul #Rechnernetze und verteilte Systeme# Modul #Datenbanken I#

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch/Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernform	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	1	15	Sommersemester
Selbststudium,wenige Hausaufgaben	0	60	Sommersemester
Tafelübung, Seminar	1	15	Sommersemester
Projekt, Praktische Übung	2	30	Sommersemester
Vorbereitung eines kurzen Seminarvortrags	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Inhaltlich korrekter und didaktisch guter Seminarvortrag (ca. 20-30 min, weitere Präzisierung in der Vorlesung)
- Regelmäßige Teilnahme an den Übungen, aktive Beteiligung (z.B. Beantwortung von Fragen, Diskussionsbeiträge, Präsentation von Lösungen zu Hausaufgaben).
- In Einzelfällen (begründete Ausnahmen) kann der Modulverantwortliche eine mündliche Kurzprüfung als Alternative anbieten

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung/en

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündl./schriftl. Prüfung	mündl./schriftl. Prüfung	mündl./schriftl. Prüfung	100%

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: spätestens am Ende der vorlesungsfreien Zeit des Semesters, in dem das Modul angeboten wurde
- 1. Wiederholungstermin: spätestens am Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters statt
- 2. Wiederholungstermin: Erst nach Wiederholung des Moduls. Die maximale Anzahl der zweiten Wiederholungsmöglichkeiten ist in den Prüfungsordnungen festgelegt.

Hinweise:

Angebotsturnus: Unregelmäßig, sofern auch sonst ein ausreichend breites Angebot für den Wahlbereich zur Verfügung steht. Angestrebt ist ein jährlicher Rhythmus.